



# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

## Teil II – Verordnungen

23. Jahrgang

Potsdam, den 17. Februar 2012

Nummer 11

**Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetz  
(Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetz-Zuständigkeitsverordnung – TierErzHaVerbGZV)**

**Vom 14. Februar 2012**

Auf Grund des § 9 Absatz 2 und 4 des Landesorganisationsgesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) und des § 36 Absatz 2 Satz 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) verordnet die Landesregierung:

§ 1

**Zuständigkeiten**

(1) Die nach Landesrecht zuständige Behörde im Sinne des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes vom 8. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2394), das durch Artikel 2 Absatz 105 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044, 3046) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung und auf Grund dieses Gesetzes erlassener Rechtsverordnungen ist das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.

(2) Die nach Absatz 1 zuständige Behörde ist auch zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetz sowie die Einziehung von Gegenständen.

§ 2

**Ermächtigung**

Die Ermächtigung der Landesregierung zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 9 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes und nach § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wird für die Regelung der Zuständigkeiten nach dem Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetz auf das für Tierschutz zuständige Mitglied der Landesregierung übertragen.

§ 3

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 14. Februar 2012

Die Landesregierung  
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Matthias Platzeck

Die Ministerin für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz

Anita Tack

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg